AUSZUG

aus dem Protokoll der Sitzung des Rates

vom 16.11.2005 um 18:00 Uhr

- öffentlicher Teil -

5.
Bebauungsplan Nr. 252 "Gewerbegebiet Craemer-Erweiterung"; Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der Offenlage; Satzungsbeschluss

Beschluss:

I. Beschlussfassung zum Ergebnis der Offenlage

1. DB Service Immobilien GmbH (26.09.2005)

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der geplante private Anschluss der Gewerbefläche liegt außerhalb des Geltungsbereiches und ist nicht Gegenstand dieses Planverfahrens. Auf Ebene des Bebauungsplanes sind keine entgegenstehende Inhalte zu erkennen. Ein weiterer Abwägungsbedarf wird nicht gesehen.

Der Wuchs der Säuleneichen ist durch den Eigentümer regelmäßig zu kontrollieren und ein ggf. erforderlicher Rückschnitt zeitnah zu gewährleisten. Eine Gefährdung des Bahnbetriebes durch evtl. Sichtbehinderungen durch die vorgesehene Baumreihe ist zu vermeiden.

2. Gemeindewerke der Gemeinde Herzebrock-Clarholz (26.09.2005)

Der Löschwasserbedarf kann über die Löschwasserteiche auf dem Betriebsgelände der Firma Craemer gedeckt werden. Die Begründung wird entsprechend ergänzt.

3. Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Forstamt Bielefeld (23.09.2005)

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. An einem Abstand zwischen Wald und überbaubarer Grundstücksfläche von 22,00 m wird jedoch festgehalten. Bei der Bepflanzung des verlegten Bachlaufes ist die Stellungnahme aufzugreifen und zu beachten. Im Bebauungsplan erfolgen jedoch keine weiteren Vorgaben.

4. VerkehrsVerbund OWL (21.09.2005)

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Die Straßenplanung für die neue private Anbindung der Firmen Craemer und Eudur/Peterburs sowie die bahntechnische Planung sind bereits abgeschlossen und das Genehmigungsverfahren für die zu installierende BÜSTRA-Anlage ist durchgeführt. In diesem Zusammenhang sind die Abstimmungen mit den unmittelbaren Beteiligten erfolgt. Auf Ebene des Bebauungsplanes sind keine entgegenstehenden Inhalte zu erkennen. Ein weiterer Abwägungsbedarf wird nicht gesehen.

Der Wuchs der Säuleneichen ist durch den Eigentümer regelmäßig zu kontrollieren und ein ggf. erforderlicher Rückschnitt zeitnah zu gewährleisten. Eine Gefährdung des Bahnbetriebes durch evtl. Sichtbehinderungen durch die vorgesehene Baumreihe ist zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

II. Satzungsbeschluss

Unter Berücksichtigung der Beschlussfassung zu I. beschließt der Rat den Bebauungsplan Nr. 252 „Gewerbegebiet Craemer-Erweiterung“ gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

FB 4